

## Erscheinung des Herrn – online-Gottesdienst – Lieder

**Einzug:** GL 746, 1+2 Drei Könige führte...

1. Drei Kön-ge führ-te Got-tes Hand durch ei-nen Stern aus Mor-gen-  
land zum Christ-kind durch Je - ru - sa - lem in ei-nen Stall bei Bet-le - hem. Gott,  
führ auch uns zu die - sem Kind und mach uns all ihm treu ge - sinnt.

2. Sie kehrten bei Herodes ein,/ am Himmel schwand des Sternes Schein;/ doch wie zum Kind sie eilig gehn,/ den Stern sie auch von neuem sehn./ Gott, lass das Licht der Gnad uns schaun, auf deine Führung fest vertraun!

T: Friedrich Spee 1623, Köln, M: Köln 1880

**Kyrie:** GL 159 (K/A) auf Melodie 158

K. Licht, das uns er - schien, A. Kind, vor dem wir knien:  
Herr, er - bar - me dich. K. Dem sich der Him - mel neigt,  
A. dem sich die Er - de beugt: Chri - stus, er - bar - me dich.  
K. Glanz der Herr-lich-keit, A. Kö-nig al-ler Zeit: Herr, er - bar-medich.

T: Maria Luise Thurmair 1952, M: Heinrich Rohr 1952

**Gloria:** GL 262, 1+3 Seht ihr unsern Stern...

1 Seht ihr un - sern Stern dort ste - hen  
Hoff - nung auf ein neu - es Le - ben  
hel - les Licht in dunk - ler Nacht?  
hat er in die Welt ge-bracht.

Kv „Glo - ri - a, Glo - ri - a,  
„Glo - ri - a,  
Glo - ri - a in ex - cel - sis  
1 De - o,  
2 De - o.“

**3** Weil wir neues Leben suchen, / darum folgen wir dem Stern, / sammeln Gaben, singen Lieder / für die Menschen, für den Herrn. / Gloria in excelsis Deo.

T: Diethard Zils (\*1935), M: Frankreich 18. Jh., S: Theophil Rothenberg 1983, Ü: Ehre sei Gott in der Höhe!

**Antwortgesang:** GL 240, 2+3 Seht ein Stern...

1 Hört, es singt und klingt mit Schalle: Fürcht' euch  
2 Seht, ein Stern ist auf - ge - gan - gen de - nen,

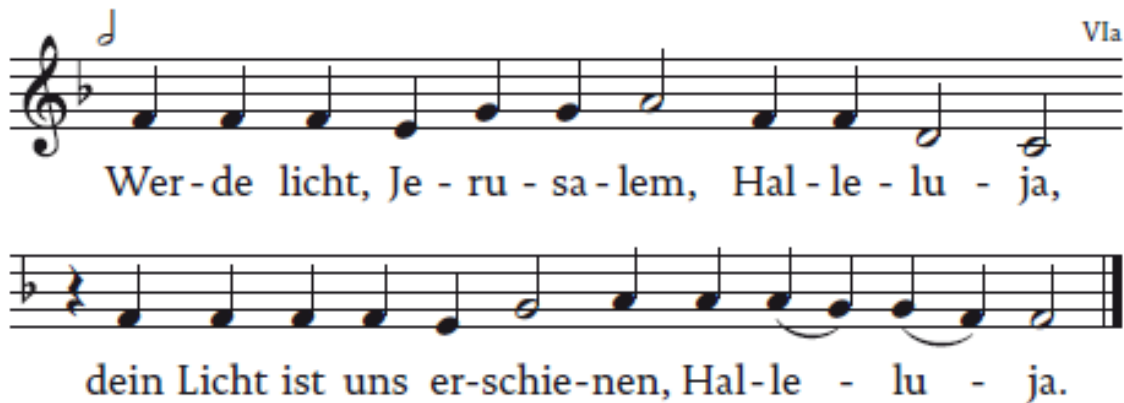
1 nicht, ihr Hir - ten al - le! Macht euch auf, geht hin zum  
2 die in Nacht ge - fan - gen. Zu dem Kin - de voll Ver -

1 Stal - le: Gott ward Mensch, des freut' euch sehr.  
2 lan - gen ziehn von fern die Kö - ni - ge her.

**3** Mit den Hohen und Geringen / wolln auch wir ihm Gaben bringen, / Gloria voll Freude singen / mit der Engel großem Heer.

T: Markus Jenny 1971 nach „Quem pastores laudavere“ 15. Jh., M: Hohenfurt um 1450/Prag 1541

**Halleluja:** GL 260



Wer - de licht, Je - ru - sa - lem, Hal - le - lu - ja,  
dein Licht ist uns er - schie - nen, Hal - le - lu - ja.

T: nach Jes 60,1.2, M: EGB 1975

**Credo:** GL 241, 3 Der Abglanz des Vaters...

3 Der Abglanz des Vaters, / Herr der Herren alle, / ist heute erschienen in unserm Fleisch: / Gott ist geboren als ein Kind im Stalle. / Kommt, lasset uns anbeten ...

T: nach „Adeste, fideles“ des Jean François Borderies, Ü: Joseph Mohr 1873, EGB [1971] 1975, M: John Reading vor 1681

**Gabenbereitung:** GL 746, 3+4 Und überm Haus...

3. Und überm Haus, wo's Kindlein war, / stand still der Stern so wunderbar; / da knien sie und weihn dem Kind / Gold, Weihrauch, Myrrh zum Angebind. / All unser Gut auch wir dir weihn; lass es ein reines Opfer sein!

4. Durch Weihrauch stellten fromm sie dar, / dass dieses Kind Gott selber war; / die Myrrh auf seine Menschheit wies, / das Gold die Königswürde pries. / O Gott, halt uns bei dieser Lehr, / dem Irrtum und dem Abfall wehr!

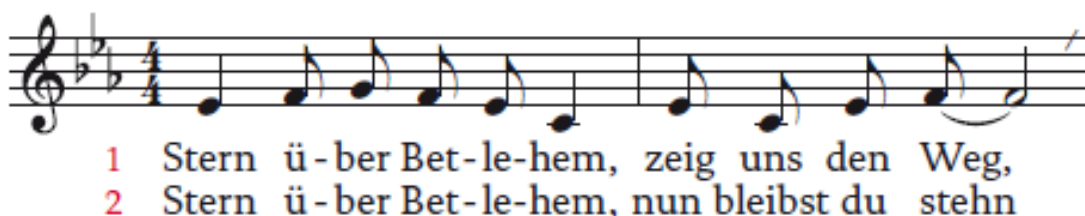
T: Friedrich Spee 1623, Köln, M: Köln 1880

**Sanctus:** GL 380, 3 Heilig Herr...

3 Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ [4. Jh.]/ AÖL 1973/1978, M: Wien um 1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852

**Agnus Dei:** GL 261, 1+2 Stern über Bethlehem...



1 Stern ü - ber Bet - le - hem, zeig uns den Weg,  
2 Stern ü - ber Bet - le - hem, nun bleibst du stehn



1 führ uns zur Krip-pe hin, zeig, wo sie steht,  
2 und lässt uns al - le das Wun-der hier sehn,



1 leuch - te du uns vo-ran, bis wir dort sind,  
2 das da ge-schehen, was nie-mand ge - dacht,



1 Stern ü - ber Bet - le - hem, führ uns zum Kind!  
2 Stern ü - ber Bet - le - hem, in die-ser Nacht.

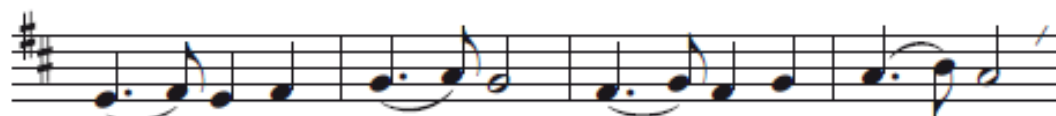
**Schlusslied:** GL 238, 1 – 3 O du fröhliche...



1-3 O du fröh-li-che, o du se - li-ge,



gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!



1 Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:  
2 Christ ist er - schie-nen, uns zu ver - süh - nen:  
3 Himm-li-sche Hee - re jauch - zen dir Eh - re:



1-3 Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

T: 1. Str.: Johannes Daniel Falk [1816] 1819, 2. u. 3. Str.: Heinrich Holzschuher 1829, M: Sizilien vor 1788/bei Johann Gottfried Herder 1807/Weimar 1819